

InfoMail Nr. 851: ACHIM SCHULTZ-CDs

Hallo M.B.M., hallo BEATLES-Fan,

ACHIM SCHULTZ, bekennender BEATLES-Fan, begeisterter Musiker (Lieblinginstrument "Höfner Beatles Bass 500/1") veröffentlichte im April 2008 eine CD mit LENNON-Bezug.

Zunächst sei noch erwähnt, dass er bereits ein Jahr zuvor folgendes Album veröffentlichte - mit einem Cover von KLAUS VOORMANN.

Samstag, 3. März 2007: **ACHIM SCHULTZ - CD BYE BYE GEORGE HARRISON**

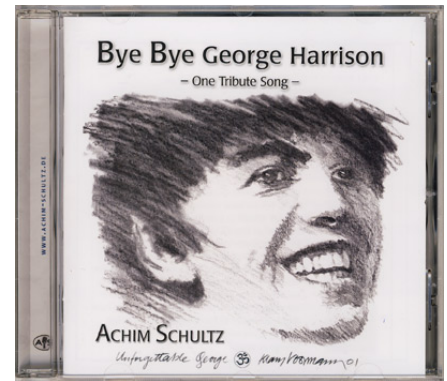
AS Musicrecording AS 720069, Deutschland. **17,90 Euro**

Track 1: *Bye Bye George Harrison* (Achim Schultz) (3:08). Track 2: *The Wilburys* (Achim Schultz) (3:35). Track 3: *What We Need Is Love* (Achim Schultz) (3:34). Track 4: *Lazy Sundy* (Achim Schultz) (2:56). Track 5: *You Are So Beautiful* (Achim Schultz) (3:03). Track 6: *Please Please Come Back* (Achim Schultz) (3:23). Track 7: *Don't Ask Me Why* (Achim Schultz) (3:56). Track 8: *Seven Days* (Achim Schultz) (3:19). Track 9: *Can I Help You* (Achim Schultz) (3:11). Track 10: *Fender Strat 61* (Achim Schultz) (3:15). Track 11: *Lifetime* (Achim Schultz) (3:22). Track 12: *Stand By Me* (Achim Schultz) (3:11). Track 13: *Try It Again* (Achim Schultz) (3:28). Track 14: *No Game* (Achim Schultz) (3:48).

Auf diesem Album gibt es den Tribute-Song *Bye Bye George Harrison* und den Titel *No Game*, der PAUL McCARTNEY gewidmet ist, weil McCARTNEY gemeinsam mit seiner ehemaligen Frau, HEATHER MILLS sich gegen Landminen engagiert hat. Die Coverzeichnung stammt von KLAUS VOORMANN.

Auf der neuen CD, **THINK BIG OVER TWENTY** sind *Give Peace A Chance* und *Walls And Bridges*, diese Songs sind jedoch keine LENNON-Kompositionen sondern greifen LENNON-Themen auf. Zu *Give Peace A Chance* schreibt ACHIM SCHULTZ: "40 Jahre sind vergangen, und nichts hat sich geändert." Dieser Song wurde auch auf Single-CD mit einer Covergestaltung von KLAUS VOORMANN veröffentlicht.

Und dann gibt es noch etwas höchst Interessantes, was fast als Nebensatz in der Pressemitteilung zum Song *Jolly Goodfellow* notiert ist: "Zu erwähnen ist noch der australische Artist JOLLY GOODFELLOW aus der BEATLES-Show LOVE im Las Vegas. Er war total traurig, weil PAUL McCARTNEYS Songanteil in der Show größer war, musste *The Fool On The Hill* aufgrund einer Losentscheidung weichen." Interessant deshalb, weil dies vermittelt, dass jeweils PAUL McCARTNEY, RINGO STARR, YOKO ONO (für JOHN LENNON) und OLIVIA HARRISON (für GEORGE HARRISON) sehr darauf achten, dass die einzelnen BEATLES und deren Musik so berücksichtigt werden, dass letztlich ein gemeinsames Einverständnis gegeben werden kann, wenn es um die Verwertung der Songrechte im weitesten Sinne geht.



Donnerstag, 3. April 2008: **ACHIM SCHULTZ CD THINK BIG OVER TWENTY**

AS Musicrecording AS 1200810, Deutschland. **17,90 Euro**

Track 1: *What's Going On* (Achim Schultz) (3:31). Track 2: *Give Peace A Chance* (Achim Schultz) (3:30). Track 3: *Born On The 4th Of July* (Achim Schultz) (3:21). Track 4: *Good Night Evelyn* (Achim Schultz) (3:32). Track 5: *Think Big* (Achim Schultz) (3:40). Track 6: *Walls And Bridges* (Günther Pekruhl) (Achim Schultz) (4:15). Track 7: *China Girl* (Achim Schultz) (3:58). Track 8: *Rock 'n' Roll Time* (Achim Schultz) (3:42). Track 9: *Girl* (Achim Schultz) (4:04). Track 10: *Jolly Goodfellow* (Achim Schultz) 6:34.

Die Songs *Give Peace A Chance* und *Walls And Bridges* auf **THINK BIG OVER TWENTY** sind nicht die LENNON-Kompositionen sondern greifen LENNON-Themen auf. Zu *Give Peace A Chance* schreibt ACHIM SCHULTZ: "40 Jahre sind vergangen, und nichts hat sich geändert." Dieser Song wird auch auf Single-CD mit einer Covergestaltung von KLAUS VOORMANN veröffentlicht.

Und dann gibt es noch etwas höchst Interessantes, was fast als Nebensatz in der Pressemitteilung zum Song *Jolly Goodfellow* notiert ist: "Zu erwähnen ist noch der australische Artist JOLLY GOODFELLOW aus der BEATLES-Show LOVE im Las Vegas. Er war total traurig, weil PAUL McCARTNEYS Songanteil in der Show größer war, musste *The Fool On The Hill* aufgrund einer Losentscheidung weichen." Interessant deshalb, weil dies vermittelt, dass jeweils PAUL McCARTNEY, RINGO STARR, YOKO ONO (für JOHN LENNON) und OLIVIA HARRISON (für GEORGE HARRISON) sehr darauf achten, dass die einzelnen BEATLES und deren Musik so berücksichtigt werden, dass letztlich ein gemeinsames Einverständnis gegeben werden kann.

Der Song *Give Peace A Chance* wird auch auf einer Single-CD veröffentlicht:



Montag, 2. Juni 2008: **ACHIM SCHULTZ**

SINGLE-CD GIVE PEACE A CHANCE 2008. 7,90 Euro

Track 1: *Give Peace A Chance* (Achim Schultz) (3:30). Track 4: *Good Night Evelyn* (Achim Schultz) (3:32).

INTERNETBERICHT AUSSEN ORIGINAL VOORMANN - INNEN EIN ECHTER SCHULTZ. German Beat, Deutschland.

GIVE PEACE A CHANCE 2008 von ACHIM SCHULTZ erscheint am 2. Juni 2008. Der Münchener drehte Mitte Mai das Video zur Single. Greenpeace unterstützt die Filmarbeiten.

"ACHIM, warum bringst Du *Give Peace A Chance* nicht als Single heraus", sprach Harold Krämer vom "kleinsten Beatlesmuseum der Welt" aus Siegen zu seinem Freund ACHIM SCHULTZ. Der Song ist eine Eigenkomposition aus dessen aktuellem Album **THING BIG**. Der Münchener Musiker drückt darin seine tiefe Bewunderung für JOHN LENNON und dessen friedenspolitischen Lebenswerk aus.

"Auf dem Heimweg", so ACHIM, "sagte ich zu meiner Frau, Harold hätte recht. Das mit der Single habe ich mir auch schon überlegt. Ich mache es als Edition zum Video." Die Single wird am 2. Juni erscheinen. SCHULTZ erteilte den Auftrag an das Presswerk.

Das Cover stammt von keinem Geringeren als von dem grammy-prämierten Grafiker KLAUS VOORMANN. "Nebenbei" schrieb er auch Musikgeschichte und ... er spielte 1969 zusammen mit JOHN LENNON und ERIC CLAPTON den Titel *Give Peace A Chance* auf dem **LIVE PEACE**-Konzert in Toronto - quasi DIE Vorlage für SCHULTZ' gleichnamige Komposition. So kann man schon sagen, die CD zielt außen einen originalen VOORMANN und innen klingt ein echter SCHULTZ.

ACHIM SCHULTZ und sein Team rücken am 26. und 27. April aus, um das Video für den Song *Give Peace A Chance* aufzunehmen. Es wird ACHIMs eigener Appell für mehr Frieden in der Welt. Die Dreharbeiten finden in alten Bunkeranlagen statt. Der Münchener Musiker sicherte sich für das Video exklusives Filmmaterial von Greenpeace, um seinen Aussagen damit noch mehr Nachdruck verleihen zu können. "Nicht nur weil ich Kinder habe", so SCHULTZ, "sondern auch wegen des einfach nicht zur Ruhe kommenden Weltfriedens wollte ich diesen Song schreiben, um anschließend das Video zu produzieren. Den Song singe ich aus JOHNs Sicht, als wäre er kurz zu Besuch hier bei uns: 'Nearly 40 years are past but nothing has changed.'"

Viele Gruesse senden Dir

Stefan & Martin vom Beatles Museum

